


MITTWOCH 19.10.

20.05–21.00 BR 2

Haus der aufgehenden Sonne (1/3)

Innert Kürze werden in München zwei Männer mit demselben Messer erstochen. Bald führt die Ermittlung von Kommissarin Fariza Nasri und Ex-Kommissar Jakob Franck sie in Waltraud «Trude» Gerlachs privaten Amüsierclub. Von Friedrich Ani. Ursendung (Jew. Mi, 20.05). 

FREITAG 21.10.

20.03–21.00 Radio SRF 1

All Adventurous Women Do

Sieben Mädchen kehren schwanger von der Klassenfahrt zurück. Von wem, ist egal; die 13-jährigen Mädchen fantasieren über die Zukunft, während es in ihren Bäuchen wächst. Das Hörspiel basiert auf einem wahren Fall, der sich 2014 in Bosnien und Herzegowina ereignete. Von Tanja Šljivar (WDR 2019).

SAMSTAG 22.10.

14.00–15.00 Ö 1

Das Los der Irdischen

Autor Julian Schutting spürt den Schicksalen alter Menschen nach, deren körperliche und geistige Fähigkeiten abnehmen. In Gesprächen mit Demenzzkranken und deren Umfeld wird die Hilflosigkeit aller Beteiligten eingefangen – inklusive Irrwitz und leiser Komik (ORF 2020).

19.05–20.00 SWR 2

Once a Beauty

Thana taucht auf der Flucht im friedlichen Provinzstädtchen Mehrendorf unter. Doch der erste Eindruck täuscht: Eine erstarkende rechte Bewegung sorgt für Terror und Gewalt im Ort. Von Bodo Traber (WDR 2021).

20.00–21.00 Radio SRF 2 Kultur

Furzknochen – Familienaufstellung in fünf Positionen

Vater Franz kann eigentlich zufrieden sein: Er hat zwei vernünftige Töchter und eine kompetente Frau. Doch irgendwas stimmt nicht mit ihm. Er benimmt sich daneben, erzählt blöde Witze und sagt ständig «Furzknochen». Komödie von Hermann Bohlen und Judith Lorentz (Autorenprod. für SWR 2022).

23.03–02.00 SWR 2

Stadt in Angst

Die Bewohner einer Stadt erleben einen Zustand konstanter Bedrohung. Sobald sie diese aber allein oder in Gruppen bekämpfen wollen, zeigt sich die Bedrohung nicht mehr. Ist sie also nur Einbildung? Von Albrecht Kunze. Ursendung.

SONNTAG 23.10.

18.20–20.00 SWR 2


Antigone GmbH

Wo der Intercity Express Wilhelm Conrad Röntgen sich befindet, kann niemand genau sagen. Der Zugfunk ist nur übers Handy zu erreichen, die Besatzung scheint variabel, und der Lokführer sitzt bereits ohne Uniform und Bier trinkend im Speisewagen. Die kuriosen Fahrgäste beschäftigen sich derweil mit überaus seltsamen Fragen. Von Oliver Kluck. Ursendung.

MONTAG 24.10.

14.06–15.00 Radio SRF 1

Mir war, als wär ich

Shakespeares «Sommernachtstraum» ist eine einzige Verwechslungskomödie: Zig Rollen, Verwirrung und Chaos. Zwei Theaterberater versuchen, das Knäuel zu entwirren. Von Schauspieler und Autor Michael Hasenfuss. Ursendung. 

DIENSTAG 25.10.

20.10–21.00 DLF


Anna Livia Plurabelle

Als «All-Frau» wurde Anna Livia Plurabelle schon beschrieben. Autor James Joyce selbst sah «das weibliche Prinzip des Universums, Wasser, Erde, Eva, Isis, Isolde und Psyche in einem» in der Figur, die fürs bekannteste Kapitel in seinem sprachgewaltigen Werk «Finnegans Wake» steht (RBB/DLF 2010).

FREITAG 28.10.

20.03–21.00 Radio SRF 1

Härzbluet

Sekundarlehrer Ruess nahm sich im Klassenzimmer das Leben. Hat die Klasse den Lehrer in den Tod getrieben? Von Andreas Sauter (DRS 2008). 

 Nach der Ausstrahlung als Download verfügbar. Sender-Links auf www.kultur-tipp.ch

PODCAST**Ein Geschichten-Schatz aus aller Welt**

Die spannendsten Geschichten hört man oft an einem gemütlichen Abend unter Freunden. Wenn vielleicht noch jemand Neues in der vertrauten Runde sitzt und eine überraschende Anekdote erzählt. Wie an so einem Abend fühlt es sich auch ein wenig beim Hören von «Mic-on-Earth» an. Im Podcast erzählen gewöhnliche Menschen Geschichten aus ihrem Leben, und das hat etwas Gewinnendes.

Entwickelt wurde das Format von Frank Renold (Bild), einem ehemaligen Mitglied der Zürcher Impro-Theatergruppe Anundpfirsich. Ohne Vorwarnung verschickt er Mikrofone an Personen rund um die Erde, um sie erzählen zu lassen. Bisher entstand so eine gute Handvoll 8-minütiger Episoden. Lisa etwa erzählt mit viel Witz und Offenheit, wie sie ihren Partner kennenlernte. In der Geschichte von Petra wiederum entdeckt diese ihre Liebe zur Musik wieder, als sie 25 Jahre nach dem Suizid eines befreundeten Musikers einen Gitarristen behandelt. Und Marc berichtet, wie er einst per Zufall zu einem abenteuerlichen Leben auf einem Schiff kam.

Marc erzählt übrigens auf Englisch. Somit deutet seine Folge an, in welche Richtung «Mic-on-Earth» sich noch entwickeln wird: Die Mikrofone reisen weiter, bis sich aus allen Kulturkreisen und in allen Sprachen Geschichten zu einem grossen Schatz ansammeln.

Simon Knopf

Mic-on-Earth
www.mic-on-earth.net
Spotify, Apple/Google Podcasts



MANUEL M. PHOTOGRAPHY & ANILES